

Freitag, 26. November 2021 16.00-20.30 Uhr  
 Samstag, 27. November 2021, 09.30-17.30 Uhr  
 Göttingen

## NEU STRUKTURIERTES SEMINAR

### Retraumatisierung durch gerichtliche Verfahren?

- Was kommt auf ein Opfer nach einer Strafanzeige zu?
- Durch welche anderen justiziellen Verfahren kann das Opfer betroffen sein?
- Wie können sich Opfer und Therapeut\*in vor/bei Retraumatisierung im Verfahrensverlauf schützen?
- Was bedeutet ein Strafverfahren für die Therapie?

Diese und weitere Fragen werden in diesem Seminar im Wege des Austausches zwischen einer im Opferschutz versierten Juristin, einem erfahrenen Trauma-Therapeuten und Gutachter und den Teilnehmer\*innen erörtert.

#### **Nur gut informierte Therapeut\*innen können mit dem Opfer den Weg durch die juristischen Instanzen gehen.**

Nach dem Buch

**Kirsten Stang, Ulrich Sachsse, Trauma und Justiz, Schattauer, 2., vollständig überarb. Aufl. 2014**

soll dieses neu strukturierte Seminar die Kernprobleme der Therapeut\*innen zwischen Behandlung und laufendem Verfahren aufgreifen und Lösungsansätze bieten. Dabei werden die Strukturen des deutschen Strafverfahrens und anderen Verfahrensarten im Grundsatz angesprochen, die Rechte von Angeklagtem und Verteidiger im Hinblick auf die Rechte des Opfers beleuchtet und juristische wie therapeutische Lösungsmöglichkeiten erörtert. Besonderes Augenmerk gilt der Frage der Stellung der Therapeut\*in im Strafverfahren. Alle aktuellen Gesetzesveränderungen werden vermittelt.

#### **Das Seminar ist auch offen und geeignet für Mitarbeiter\*innen aus Beratungsstellen und andere Mitarbeiter\*innen des psychosozialen Bereichs.**

Referierende: Ltd. Ministerialrätin Kirsten Böök, Justiz-Ministerium Niedersachsen  
 Prof. Dr. med. Ulrich Sachsse, Asklepios Fachklinikum, Göttingen

14 UE: Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.

Tagungsort: Tagesklinik des Asklepios Fachklinikum, Göttingen, Friedländerweg 55, 37085 Göttingen

Teilnahmegebühr: 200 € einschl. Pausenverpflegung und Mittagessen am Samstag

Anmeldung: Verbindlich an Prof. Sachsse – Sekretariat Frau Kistner – Ulmenstr. 11A, 37124 Göttingen mit Datum der Überweisung der Teilnahmegebühr und Angabe des Seminartermins oder einer Kopie der Überweisung über 200 € auf  
 IBAN DE81 2605 0001 0125 0287 12  
 Sparkasse Göttingen, Prof. Dr. Sachsse,  
 Verwendungszweck: Stichwort „Modul J Trauma/Justiz Nov. 2021“

Rückfragen: Montags 16.30–18.30 Uhr über 0551/782310, Sekretariat Frau Kistner

#### **Federführend:**

Prof. Dr. med. Ulrich Sachsse  
 Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie  
 Facharzt für Psychosomatik und Psychotherapie  
 Psychoanalyse – Spezielle Psychotherapie (DeGPT)

#### **Anschrift Prof. Sachsse**

Ulmenstr. 11 A  
 37124 Rosdorf  
 Tel. +49 (0)551 782310  
 E-Mail: ulrich.sachsse@t-online.de  
 Website: ulrich-sachsse.de